

ANDERE LÄNDER, ANDERE SITTEN

oder

ANDERE LÄNDER, ANDERE SPRICHWÖRTER

Dr. Marietta Ferrigno-Kirchmayr

Einleitung

Alle Sprachen der Welt besitzen sie und in allen Sprachen sind sie eine wertvolle Quelle des Kulturguts. Wir sprechen von Sprichwörtern und Redewendungen. Ihre Zahl ist in fast allen Sprachen nahezu unbegrenzt und sie reichen von allgemein bekannten und oft identischen bis hin zu dialektalen Ausdrücken. Wenn man eine Fremdsprache lernt, gehören Sprichwörter und Redewendungen meistens zu den verfänglichen Kapiteln, aber gleichzeitig auch zu denen, die Lehrer und Lerner am meisten unterhalten. Und dies insbesondere, wenn es sich um interkulturellen Unterricht handelt.

Die folgende Sammlung von Sprichwörtern und Redewendungen ist das Ergebnis eines Kurses für interkulturelle Kommunikation, veranstaltet an der Universität Sacro Cuore in Mailand. Die Teilnehmer aus den verschiedensten Ländern bereiteten für den Kursabschluss ein Referat vor. Der vorliegende Text sowie die Power-Point-Präsentation stammt von Kursteilnehmern aus Österreich, Italien, Spanien und Frankreich. Am Ende entstand eine Reise ins immense Sprach- und Kulturgut von vier Sprachen, nämlich Deutsch, Italienisch, Spanisch und Französisch.

Sprichwörter und Redewendungen sind

wohl der beste Spiegel, um Lebensgewohnheiten, Mentalität und Kultur von Menschen eines für uns fremden Landes näher kennen zu lernen. Sprichwörter sind "lebendige" Sprache, die uns Charakter und andere Eigenschaften eines Volkes in kurzer und prägnanter Weise näher bringen können.

Beim Vergleich verschiedener Sprachen fällt auf, dass oft dieselbe Idee, die einer Redewendung zu Grunde liegt, auf andere Weise (zum Beispiel mit Metaphern, Allegorien, Reimen usw.) ausgedrückt wird. Manchmal auch mit Worten, die für den Fremdsprachenlerner nicht (leicht) verständlich sind. Sprichwörter und Redewendungen sind sehr langlebig, sie werden von Generation zu Generation überliefert und beruhen auf Geschichte (viele Sprichwörter sind aus der Bibel überliefert), Traditionen und Sitten der einzelnen Völker. Aus diesem Grund erscheinen uns einige Redensarten manchmal komisch, andere sogar peinlich. So sagt man zum Beispiel in der deutschen Sprache "zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen", während die Italiener die Fliegen mit den Tauben tauschen und sagen "prendere due piccioni con una fava".

Definition

Das Sprichwort ist ein Spruch, welcher knapp zusammengefasst Normen, Urteile und Ratschläge (teilweise mit einer Metapher) wiedergibt. Im Großen und Ganzen geben Sprichwörter die Wahrheit wieder oder das, was das Volk für wahr hält. In jedem Fall stammen sie aus einer gemeinsamen Erfahrungswelt: es heißt ja auch, dass Sprichwörter das Ergebnis der Volksweisheit sind, was darauf schließen lässt, dass bestimmte Verhaltensweisen als Tendenz für ein bestimmtes Volk gelten können. Nicht selten liefern sie eine Aussage über bestimmte Einstellungen einzelner Angehöriger einer Nation; die Gefahr, diese Aussagen allzu schnell in Stereotypen zu verwandeln, darf nicht unterschätzt werden.

Die Geschichte einer Nation prägt die in ihr lebenden Menschen. Kriege, Reformen, Wiedervereinigungen und Zersplitterungen, Industrialisierung und Wirtschaftskrisen - all das gehört zur Geschichte eines Volkes. Um an diesen existenziellen Erschütterungen nicht unterzugehen, bildet sich jedes Volk (größtenteils in unbewusster Weise) sogenannte Kulturstandards, die helfen sollen, sich in der eigenen Kultur orientieren zu können. Von den jeweils anderen Kulturen werden diese Standards dann als "typisch deutsch", "typisch italienisch" usw. bezeichnet. Die Deutschen wären demnach alle pünktlich, die Italiener alle unordentlich usw.

Viele Sprichwörter und Redewendungen sind vielen Sprachen gemein, weil ihre Wurzeln in denselben Traditionen zu suchen sind. Wie an den folgenden Beispielen deutlich wird, gibt es Sprichwörter mit einer präzisen Übereinstimmung in mehreren Sprachen, andere hingegen werden, obwohl ihnen genau dasselbe Konzept zu Grunde liegt, komplett anders ausgedrückt.

Ein Sprichwort ist eine Weisheit oder Lebensregel in kurzer prägnanter Form. In der Sprachwissenschaft nennt man diese Lehre „Parämiologie“, sie beschäftigt sich damit, Sprichwörter zu sammeln und ihre Geschichte zu studieren. Der Schriftsteller Miguel de Cervantes sagte dazu Folgendes: "Ein Sprichwort ist ein kurzer Satz, der sich auf lange Erfahrungen gründet." Viele der heute noch gebräuchlichen Sprichwörter stammen aus der Bibel und die ist mittlerweile 3000 Jahre alte Geschichte. Thematisch befassen sich die Sprichwörter meistens mit alltäglichen Dingen. Zum Beispiel, um Erfahrungen zu beschreiben: "Neue Besen kehren gut", um Meinungen auszudrücken: "Lieber ein Spatz in der Hand, als eine Taube auf dem Dach" oder um vor etwas zu warnen: "Es ist nicht alles Gold, was glänzt".

Die folgende Power-Point-Präsentation stellt einen kleinen Einblick in die interkulturelle Welt der Sprichwörter und Redewendungen dar und kann natürlich je nach erlernter Fremdsprache geändert bzw. erweitert werden. Viel Spaß!